

15.12.2008

Energiekonzept für Bad Urach gefordert

Bad Urach: Axel Walcher konnte zahlreiche Gäste zum Thema, „Energie verantwortungsvoll einsetzen“, begrüßen. Er verwies dabei auf das 2007 verabschiedete Grundsatzprogramm der CDU. In diesem wurde vor allem die „Nachhaltigkeit“ bezogen auf den Energieverbrauch sowie die Energiegewinnung festgeschrieben. Als Referenten des Abends konnte er, Giancarlo Bragagnolo, den technischen Leiter der Stadtwerke Metzingen, willkommen heißen.

Bragagnolo berichtete dabei, wie in Metzingen aus der bereits 1995 gegründeten Arbeitsgruppe „Klima und Energie“ ein funktionierendes Energiemanagement entstanden ist. Diese Gruppe, in der aus jeder Gemeinderatsfraktion ein Vertreter mitarbeitet, trifft sich seither jeden zweiten Monat und wird als Expertengruppe von der Stadt unterstützt. 2002 wurde dann die „Lenkungsgruppe“ ins Leben gerufen. In dieser sind unter Leitung des ersten Bürgermeisters die zuständigen Verwaltungsbereiche sowie 2 Privatpersonen vertreten.

Die Erfassung des Energieverbrauches ist zunächst Grundlage für alle möglichen Einsparmaßnahmen. Anhand dieser Daten kann erst ein Gesamtkonzept entwickelt werden, können Sanierungsmaßnahmen eingeleitet oder falsche Entwicklungen korrigiert werden. Der Austausch eines alten Großkessels kann zu erheblichen Einsparungen führen berichtete der Referent. So konnte im Schulzentrum Neugereut dadurch der Energieverbrauch um ca. 40 % reduziert werden. Energiekonzepte bei Sanierungen aufzustellen, Vorschläge für die Energieausrichtung bei Neubaugebieten sind unter anderem wichtige Aufgaben der Lenkungsgruppe.

Energieersparnis ist, laut Bragagnolo, sehr stark von der personellen Situation abhängig. Gebäude mit entsprechend geschulten Hausmeistern schneiden deshalb im Vergleich sehr gut ab. Bewusstes Umgehen mit Energie muss in allen Schulen als übergeordnetes Lernziel bewusst gemacht werden. Deshalb achtet in den Schulklassen ein Energiesprecher darauf, dass z. B. das Licht ausgemacht und richtig gelüftet wird.

Ein schlüssiges Konzept für den besseren Einsatz von Energie wäre auch für Bad Urach dringlich notwendig, sind sich in der Diskussion alle Anwesenden einig. Dass, die CDU Fraktion bereits vor 6 und nochmals vor 2 Jahren einen Antrag zur Erstellung eines Energieberichtes im Gemeinderat einbrachte, wurde sehr begrüßt. Energieeinsparung muss als entscheidendes Ziel formuliert werden. Deshalb können Sanierungsmaßnahmen nicht immer nur vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen werden. Die Gemeinderäte zusammen mit dem Stadtverband der CDU werden diesem Thema verstärkt eine hohe Priorität einräumen.